**12.04.2022**

**Medieninformation der SWG Freiberg**

**„SteigtUM“: Freiberger Forschungsprojekt mit elektrischen Lastenfahrrädern startet in den Mineralienhöfen**

*Freiberg. Mit dem Projekt SteigtUM wird Freiberg zu einem Reallabor für ein innovatives und umweltfreundliches Mobilitätsangebot. Partner aus Wissenschaft, Wohnungswirtschaft und Verwaltung etablieren dafür ein Lasten-Pedelec-Verleihsystem für private und gewerbliche Fahrten in der Stadt. Den Auftakt bildet die gemeinsame Eröffnung der ersten Verleihstation im Stadtteil Friedeburg am 12. April.*

Leihen und teilen – das ist ein Grundprinzip nachhaltiger Mobilität. Denn hohe Benzinpreise, der Mangel an Stellflächen und die allgemein steigenden Lebenshaltungskosten lassen viele Menschen die private Pkw-Nutzung überdenken. Eine Alternative bieten elektrische Lastenfahrräder. Diese verbinden eine flexible, kostengünstige Mobilität mit der Möglichkeit, größere Einkäufe oder Gepäck ohne große Mühe von A nach B zu transportieren.

Wie sich die Nutzung dieser Gefährte für Kleinstädte umsetzen lässt, wird im Verbundprojekt SteigtUM unter Federführung der TU Bergakademie Freiberg am Beispiel Freiberg erforscht. In Kooperation mit der Stadt Freiberg und vielen weiteren Projektpartnern entstand dabei ein Lasten-Pedelec-Verleihsystem für private und gewerbliche Fahrten in der Stadt. Die an der Freiberger Universität entwickelten elektrisch betriebenen Lastenfahrräder – so genannte CityPeds® – werden jetzt im Stadtgebiet von Freiberg in Form eines Reallabors getestet. Durch spezielle Aufbauten sowie die Trittverstärkung mit bis zu 25 km/h soll es mit den CityPeds® möglich sein, Einkäufe oder schwere und sperrige Lasten gut auf innerstädtischen Distanzen zu transportieren. Die Lasten-Pedelecs wurden in Aufbau und Fahrverhalten an die Topographie und Straßenverhältnisse in Freiberg angepasst, sodass sich damit auch Steigungen und Pflasterstraßen bewältigen lassen.

Die SWG-Mieterinnen und Mieter in den Mineralienhöfen bekommen als erste Nutzerinnen und Nutzer die Chance, die Lasten-Pedelecs kostenfrei zu testen. Am 12. April wurde dazu die Verleihstation mit zwei CityPeds® in der Fahrradgarrage zwischen Haus Topas und Haus Türkis offiziell eröffnet. Hier können die Bewohnerinnen und Bewohner ab sofort mit Hilfe einer App ein CityPed® ausleihen, kostenfrei nutzen und zum Aufladen wieder abstellen. „Mit dieser innovativen Lösung gehen wir einen großen Schritt in Richtung mobile Zukunft“, freut ich SWG-Vorstand Tom-Hendrik Runge, „und ich bin stolz, dass wir als SWG Freiberg zu dieser Entwicklung beitragen können. Für unsere Mieter sind die CityPeds® ein schöner Anreiz, das Auto auch mal stehen zu lassen und mögliche Alternativen zu testen. Wir hoffen auf viele interessierte Nutzer und ihr Feedback, damit wir die CityPeds® bald noch mehr Mietern in Freiberg zur Verfügung stellen können. Das ist unser Ziel!“

Die Ergebnisse dieser ersten Erprobungsphase am Standort der SWG Freiberg und der wissenschaftlichen Begleitforschung fließen dann in die Weiterentwicklung des Projekts ein. „Wir sind gespannt auf die Erfahrungsberichte und das Feedback zur Nutzbarkeit der Lastenfahrräder im Alltag“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Jana Kertzscher, Projektkoordinatorin der TU Bergakademie Freiberg. Perspektivisch sollen bis Ende 2022 neben der jetzt eröffneten Station in den Mineralienhöfen noch zwei weitere Standorte mit Verleihstationen am Audimax der TU Bergakademie Freiberg sowie am Freiberger Bahnhof entstehen. Mit diesen soll es dann möglich sein, ein CityPed® an einer der Verleihstationen auszuleihen und an einer anderen Station wieder abzustellen.

**Mehr zum Projekt SteigtUM**

Mit dem Projekt SteigtUM wird Freiberg zum Reallabor für ein hoch innovatives und zugleich umweltfreundliches Verkehrssystem. Entwickelt werden die Lasten-Pedelecs vom Institut für Maschinenelemente, Konstruktion und Fertigung der TU Bergakademie Freiberg. Am Leih- und Teil-Service arbeitet das Institut für Informatik gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI in Dresden und den Projektionisten aus Hannover. Das Parkkonzept mit dem kontaktlosen Ladesystem wird am Institut für Elektrotechnik umgesetzt. Die Forschungsgruppe Allgemeine und Arbeitspsychologie und die Professur für Sozialpsychologie der TU Chemnitz sind für die wissenschaftliche Begleitforschung verantwortlich und untersuchen Nutzerakzeptanz, -erleben und -verhalten hinsichtlich des gesamten Verleihsystems sowie des CityPeds®, der App und des kontaktlosen Ladens. Weitere Projektpartner sind die apromace data systems GmbH aus Freiberg sowie die TU Braunschweig. Unterstützt wird das Konzept zudem von der Universitätsstadt Freiberg, der SWG Freiberg, den Stadtwerken Freiberg sowie vom Studentenwerk Freiberg.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert die Forschungs- und Testphase bis Mai 2023 mit rund 5,6 Millionen Euro im Rahmen seines Förderschwerpunktes „Individuelle und adaptive Technologien für eine vernetzte Mobilität-Phase 2“. Ziel des Forschungsprojektes ist es herausfinden, welche Mobilitätslösungen Menschen benötigen, damit sie vom eigenen Auto auf umweltfreundlichere Alternativen, wie zum Beispiel elektrische Lastenräder, umsteigen.

[www.steigtum.de](http://www.steigtum.de)

**Pressekontakt**

Vorstand SWG Freiberg:   
Tom-Hendrik Runge  
Telefon: 03731 368-100   
E-Mail: [runge@wohnungsgesellschaft.de](mailto:runge@wohnungsgesellschaft.de)

Pressestelle der TU Bergakademie Freiberg:

Luisa Rischer

Telefon: 03731 39-3801

E-Mail: [presse@zuv.tu-freiberg.de](mailto:presse@zuv.tu-freiberg.de)